



Das Bauvorhaben:

Im Rahmen des Projekts Kö-Bogen-Tunnel in Düsseldorf wurde durch die Hodapp GmbH & Co. KG ein speziell auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmtes, einflügeliges Brandschutz-Drehtor installiert.

Das Tor dient dem sicheren Abschluss eines Tunnelabschnitts im Ereignisfall und ist aufgrund seiner hochwertigen Ausführung sowie seiner robusten Sicherheitstechnik ein wichtiger Bestandteil der technischen Tunnelausstattung.

Nach den positiven Erfahrungen mit diesem Tor wurden weitere 3 baugleiche Tore installiert.

Produktspezifische Anforderungen Türen:



Feuerschutz



Straßentunnel



Druck / Sog



Rauchschutz



Technische Spezifikation

Die Toranlagen wurden mit einem lichten Rohbaumaß von 4.520 x 2.360 mm und 4510 x 2440 mm gefertigt und erfüllen die Anforderungen der Brandschutzklaasse EI2-90, womit ein Feuerwiderstand von mindestens 90 Minuten sichergestellt ist. Aufgrund der Tunnelumgebung wurde das komplette System aus hochwertigem Edelstahl V4A (1.4571 / 316L) gefertigt, wodurch eine langfristige Korrosionsbeständigkeit unter anspruchsvollen Umgebungsbedingungen garantiert ist.

Der Antrieb erfolgt über einen präzise steuerbaren Hubspindelantrieb, der ein kontrolliertes Öffnen und Schließen der Tore auch bei starker Beanspruchung sicherstellt. Die gesamte Antriebseinheit ist wartungsarm konzipiert und für den Dauerbetrieb im Infrastrukturbereich geeignet.

Eine wesentliche Herausforderung bestand in der baulichen Situation: Die Fahrbahn wies sowohl ein Gefälle in Fahrtrichtung als auch eine Neigung im Schließbereich auf. Um dennoch eine brandschutzkonforme Schließung des Tores sicherzustellen, wurde am unteren Rand des Torblatts ein Keilprofil als Ansatzstück verbaut.



Erweiterte Sicherheitsausstattung

Zur Sicherung des Torbereichs und zum Schutz von Personen während des Betriebs wurde ein umfassendes Sicherheitspaket integriert:

- 11 Sicherheitskontakteisten zur Absicherung sämtlicher Quetsch- und Scherstellen
- 2 BEA Flatscan-Systeme zur berührungslosen Erkennung von Hindernissen im Torlauf
- 2 Rundumleuchten zur optischen Signalisierung von Bewegungszuständen
- 1 Hupe zur akustischen Warnung im Bereich des Torfeldes

Diese Ausstattungsmerkmale gewährleisten ein Höchstmaß an Sicherheit und entsprechen allen relevanten Anforderungen an Brandschutzabschlüsse im öffentlichen Verkehrsraum.



3. + 4. Generation auf Erfolgskurs:

Die Hodapp GmbH & Co. KG hat sich in den letzten Jahrzehnten einen Namen als anerkannter Spezialist in der Fertigung von Stahltüren und -toren aller Art gemacht.

Zum Portfolio zählen neben Dreh-, Falt-, Schiebe- und Hubtoren, auch Sonderkonstruktionen, die auf individuelle Kundenwünsche eingehen. Durch die hauseigene Planung und Konstruktion sind wir in der Lage maßgeschneiderte Einzelanfertigung anzubieten, die auch schwierigste Einbausituationen, wie zum Beispiel bei Abschlüssen von Förderanlagen meistern.

Jedes Produkt von Hodapp für sich ist ein Spezialist, der allen vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen standhält. Neben dem Feuerschutz können unsere Türen gegen Rauch, Druckwellen, Einbruch, Strahlen und vielen weiteren Gefahren schützen. Das müssen sie in zahlreichen Funktionstest vorab unter Beweis stellen und alle nötigen bauaufsichtlichen Zulassungen und Prüfzeugnisse erhalten bevor sie von unseren Monteuren eingebaut werden.

Wir setzen dabei, wie auch in unserer Fertigung in Achern, höchste Qualitätsstandards an unsere Produkte und Mitarbeiter. Nur so sind wir in der Lage auch Großprojekte, wie im Tunnel- und Kraftwerksbau zu realisieren. Mit diesem Anspruch wuchs so ein Unternehmen heran, das heute auf einer Produktionsfläche von 20.000 Quadratmetern rund 250 Mitarbeiter beschäftigt. Alle mit dem Ziel, bei jedem Projekt noch ein bisschen besser zu werden.



www.hodapp.de